

Stand 05.10.2017

# Factsheet Niederlande

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	<b>2000</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017 (est.)</b>	<b>2018 (est.)</b>
	3,9	1,42	1,95	2,10	2,14	1,80
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in PJ	<b>2000</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016 (est.)</b>	<b>2017</b>	<b>2020 (est.)</b>
	3.067	3.045	3.075	3.131	-	4.005
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	13,7	39,7	38,8	1,2	4,6	1,3
Verteilung Brutto-Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Heizöl/ sonstige fossile Brennst.</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	32,3	45,5	0,0 / 3,3	3,4	13,0	2,4
Verteilung Brutto-Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Heizöl/ sonstige fossile Brennst.</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	1,2	73,5	0,04 / 4,9	-	8,8	12,0
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016	<b>Kohle</b>	<b>Erdöl</b>	<b>Erdgas</b>	<b>Strom</b>	<b>EE</b>	<b>Sonstige</b>
	390	1 770	- 445	18	- 5	5
*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss						
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], 2015	35.212					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2015	<b>Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)</b>	<b>Nuklear</b>	<b>EE: Windturbinen</b>	<b>EE: Sonnenkollektoren</b>	<b>EE: Wasserkraftwerke</b>	<b>Sonstige</b>
	29.716	510	3.391	1.515	37	43
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016	0,070 (ab einem Verbrauch von 150.000 MWh)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016	0,16 (Durchschnittspreis)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wenn ja , wie?	Nein					

<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Ja, die Liberalisierung erfolgte im Jahr 2011. Alle großen deutschen Energieversorger sind in den Niederlanden vertreten, wie zum Beispiel RWE und E.ON Benelux. Es gibt eine Reihe von größeren niederländischen Energieversorgern, darunter Eneco, Delta und Greenchoice. Das niederländische Unternehmen Essent gehört zwar zur RWE, ist aber in den Niederlanden nach wie vor relativ selbstständig als Essent tätig. Darüber hinaus gibt es ca. 40 kleinere Anbieter, die regional tätig sind.</p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Im Zuge der Liberalisierung des Energiemarktes wurde gesetzlich festgelegt, dass Energietransport und -lieferung nicht mehr von ein und derselben Firma ausgeführt werden dürfen. Daher haben die vormaligen Versorger unabhängige Unternehmen gegründet.</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Nein, allerdings darf laut der in den Niederlanden umgesetzten EU-Richtlinien Strom aus erneuerbaren Energien vorrangig in das Netz eingespeist werden. Das Gesetz „Wet Onafhankelijk Netbeheer“ (Gesetz unabhängiger Netzverwaltung) legt fest, dass seit dem 1.1.2011 kein Netzverwalter mehr Teil einer Gruppe, bestehend aus Produzent, Lieferant oder Händler von Strom oder Gas, sein darf. Das derzeitige Regulierungsmodell beinhaltet das Kostenverursachungsprinzip, d.h. Transportkosten müssen vom Transporteur getragen werden.</p>												
<p><b>3. Wärmemarkt</b></p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdgas</th> <th>Heizöl / sonstige fossile Brennstoffe</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2.223</td> <td>136.448</td> <td>89 / 8.265</td> <td>-</td> <td>16.347</td> <td>22.300</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdgas	Heizöl / sonstige fossile Brennstoffe	Nuklear	EE	Sonstige	2.223	136.448	89 / 8.265	-	16.347	22.300
Kohle	Erdgas	Heizöl / sonstige fossile Brennstoffe	Nuklear	EE	Sonstige								
2.223	136.448	89 / 8.265	-	16.347	22.300								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>Bisher ist der niederländische Wärmemarkt nicht liberalisiert. In der Regel gibt es einen Wärmeproduzenten und einen Wärmelieferanten. Dies können unterschiedliche Betriebe sein oder sie können zu einem Unternehmen gehören. Für das Fernwärmenetz gibt es kein landesweites Netz wie bei Strom oder Gas, sodass es sich immer um regionale Anbieter und Betreiber handelt.</p>												
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>Seit dem 1. Januar 2014 ist das „warmtewet“ (Wärmegesetz) aktiv. Durch das Gesetz wird ein maximaler Wärmetarif eingeführt und Liefersicherheit geboten. Das Gesetz gilt für Verbraucher von Wärme mit einem Anschluss von maximal 100 kWh und für Lieferanten von Wärme an Verbraucher mit einem Anschluss von maximal 100 kW, z.B. Wohnungsbaugenossenschaften.</p>												
<p><b>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</b></p>													
<p>Anteil EE am Endenergieverbrauch [%], 2016</p>	<p>5,9 %</p>												
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>14 % in 2020 und 16 % in 2023</p>												
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<p>12,5 % in 2020 und 15,8 % in 2023</p>												
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<p>Landesweit können Endverbraucher eine Subvention im Rahmen der SDE+ (Subvention für erneuerbare Energien) beantragen, welche dem EEG ähnelt. In der ersten Jahreshälfte 2018 stehen 6 Milliarden Euro zur Verfügung. Bei der Durchführung energieeffizienter Maßnahmen erhalten Firmen über die Regelung EIA (Energie Investeringsaftrek = Energie Investitionsabzug) durchschnittlich 10 % Steuervorteil. Die niederländische Regierung beschloss für 2017 ein EIA-Förderungsbudget von 166 Millionen Euro. Zusätzlich können über die Investitionssubvention ISDE des RVO mit einem Budget von 90 Mio. Euro (2017) Subventionen für Privat- und Geschäftsleute beantragt werden. Darüber hinaus bieten viele niederländische Gemeinden und Provinzen eigene Anreize oder Subventionen.</p>												

## 5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>In 2008 wurde ein Energielabel für Wohnungen und Häuser eingeführt. In 2015 erhielten alle Wohnungseigentümer, die noch nicht über ein Energielabel verfügen, ein auf Grund des Baujahres und benachbarter Wohnungen geschätztes Label. Niederländische Eigentumswohnungen wechseln den Eigentümer wesentlich häufiger als in Deutschland. Das Energielabel verstärkt das Interesse an energieeffizienten Sanierungen, denn ein schlechteres Energielabel zwingt den Eigentümer zu zusätzlichen Kosten und verringert den Wert seines Gebäudes.</p> <p>Bis 2020 müssen alle Wohnungsbaugenossenschaften das Energielabel B für ihren Gebäudebestand erreicht haben. Dies betrifft etwa 33 % der Wohnungen. Die Privatvermieter, 12 % aller Immobilienbesitzer, müssen bis 2020 mindestens Label C erreicht haben.</p> <p>Derzeit stehen 15 % der öffentlichen und Bürogebäude in den Niederlanden leer. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, soll ein Großteil dieser Gebäude in den nächsten Jahren energetisch optimiert und für andere Zwecke nutzbar gemacht werden.</p> <p>In der Industrie ist die Zielsetzung eine jährliche Energieverbrauchseinsparung von 1,5 - 2 %.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?</p>	<p>Seit Anfang 2014 gibt es für Wohnungseigentümer einen nationalen, revolvingierenden Fonds von 600 Millionen Euro für die Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen. Vermietern werden insgesamt 400 Millionen Euro für energieeffiziente Sanierungen, die in den Jahren 2014 bis 2017 abgerufen werden können, vom Staat zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die energieeffiziente Sanierung bei öffentlichen Gebäuden stellt das niederländische Bauministerium 12 Millionen Euro zur Verfügung. Bei der Durchführung energieeffizienter Maßnahmen erhalten Firmen über die Regelung EIA (Energie Investeringsaftrek = Energie Investitionsabzug) durchschnittlich 10% Steuervorteil.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Private und gewerbliche Gebäude Industrie</p>

## Quellen

- 1: Destatis (2017); CBS & CBP (2017)
- 2: CBS (2017); Milieu Centraal & Compendium voor de Leefomgeving (2016)
- 3: CBS (2017); ACM (Autoriteit Consumenten) (2017); Markt (Juli 2015)
- 4: ECN (2017); SER; Energieabkommen (September 2013); RVO: SDE+ & EIA & ISDE (2017)
- 5: SER; Energieabkommen (September 2013); RVO: SDE+ & EIA (2017)

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Im Zielland:

Deutsch-Niederländische Handelskammer  
Frau Anouk Iuzzolino  
Telefon: 0031 (0)70 3114 118  
E-Mail: a.iuzzolino@dnhk.org

### In Deutschland:

energiewaechter GmbH  
Frau Camila Vargas  
Telefon: +49 (0) 30 797 444 1-21  
E-Mail: cv@energiewaechter.de